



39028 Schlanders/Silandro, Dr. H. Vögelestraße 20./via Dott. H. Vögele 20 ☎ 0473-730075 📠 0473-730497  
✉ [ssp.schlanders@schule.suedtirol.it](mailto:ssp.schlanders@schule.suedtirol.it) Steuer-Nr./Cod. Fisc.: 82006470213

**BESCHLUSS Nr. 01**  
**vom 09.11.2016 – 18,30 Uhr**

Am Mittwoch, den 15.03.2017 18,30 Uhr hat sich der Schulrat dieser Schule zu einer Sitzung eingefunden.

ZANGERLE Dr. Reinhard Karl	Direktor	anwesend
NOLLET Manuela	Elternvertreter	anwesend
HÖRT Ulrich	Elternvertreter	anwesend
GLUDERER Waltraud	Elternvertreter	abwesend
PLIEGER Andrea	Elternvertreter	anwesend
TASSIELLO Dunja Anna Teresa	Elternvertreter	anwesend
MARSON Sandra	Elternvertreter	anwesend
FIERER Anita	Lehrervertreter	abwesend
HÖRT Siglinde	Lehrervertreter	anwesend
MARTELLO Alessandra	Lehrervertreter zw. Sp.	anwesend
GRUBER Anja	Lehrervertreter	anwesend
KLETT Klaudia	Lehrervertreter	anwesend
CASTLUNGER Lucia	Lehrervertreter	anwesend
DE MARTIN ANGERER Sonja	Verwaltungspersonal	anwesend

**SEKRETÄR DES SCHULRATES: DE MARTIN ANGERER Sonja Christina**

<b>Gegenstand: Genehmigung Dreijahresplan 2017 - 2020</b>
---

**Gegenstand:                    Genehmigung Dreijahresplan 2017 - 2020**

- Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 12 vom 29.06.2000 über die Autonomie der Schulen,
- Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 18. Oktober 1995, Nr. 20, in geltender Fassung, betreffend die Mitbestimmungsgremien der Schulen;
- Nach Einsichtnahme in das Bildungsgesetz Nr. 14 vom 20.06.2016 und Änderungen;
- Nach Einsichtnahme in das RS 24/2016 vom 14. Juni 2016, mit Hinweisen zur Gliederung;
- Nach Erläuterungen des Direktors und Vorstellung des Dreijahresplans 2017 – 2020;

Begründung: die gesetzlichen Vorgaben sehen eine dreijährige Planung vor und der Dreijahresplan ersetzt das bisherige Schulprogramm. Die interne Evaluation hat zu den inhaltlichen Schwerpunkten geführt.

wird vom Schulrat mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinhelligkeit

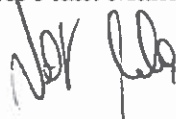
**b e s c h l o s s e n**

1. den vorliegenden Dreijahresplan für die Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/2020 zu genehmigen.
2. der Dreijahresplan wird auf der Homepage des Schulsprengels Schlanders - [www.ssp-schlanders.it](http://www.ssp-schlanders.it) veröffentlicht.

Gelesen, genehmigt und unterzeichnet

DIE VORSITZENDE DES  
SCHULRATES:

- Nollet Plant Manuela -



DIE SEKRETÄRIN DES SCHULRATES:

- Sonja De Martin Angerer -

# DREIJAHRESPLAN

## TEIL A

### Das sind wir

Der Schulsprengel Schlanders umfasst die **Mittelschule** Schlanders, die Grundschulen **Schlanders** Hauptort, **Kortsch**, **Göflan** und **Vetzan** in der Gemeinde Schlanders sowie die Grundschule **Martell** in der Gemeinde Martell.

Im **Organigramm** finden Sie die Ansprechpersonen für die jeweiligen Zuständigkeiten und Aufgaben. Die **Verwaltung** erteilt Auskünfte und hilft bei der Abwicklung bürokratischer Verfahren.

In den **Leitsätzen** finden Sie unsere pädagogischen Visionen und Zielrichtungen.

Im Schulsprengel Schlanders gibt es verschiedene Schwerpunkte:

- An der Grundschule Schlanders Hauptort und in der Mittelschule gibt es jeweils einen Klassenzug mit Ausrichtung nach der Pädagogik von **Maria Montessori**.
- An der Mittelschule wird ein Klassenzug mit Schwerpunkt **Musik** geführt, der eine zusätzliche Einheit Musikerziehung und Instrumentalunterricht vorsieht.

## STUNDENPLAN

Alle Schulstellen haben die 5-Tage-Woche mit jeweils zweimal Nachmittagsunterricht. Mit den **Stundentafeln** ist die Verteilung der einzelnen Unterrichtsfächer geregelt. Im **Schulcurriculum** werden die Lerninhalte und Ziele sowie die möglichen Lernwege festgehalten, um die in den **Rahmenrichtlinien des Landes** enthaltenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse zu erreichen.

Das **Lernen mit Kopf, Herz und Hand** ist uns wichtig. Deshalb hat der Technikunterricht auch im Zusammenhang mit den mathematisch-naturwissenschaftlichen Angeboten eine besondere Bedeutung.

## Wir sind eine inklusive Schule

Als Mittelpunktschule nehmen wir Kinder aus vielen Gemeinden auf. Kindern mit **besonderem Bildungsbedarf** schenken wir besondere Aufmerksamkeit. Für die **Präventionsarbeit** und die Netzwerkarbeit mit Einrichtungen und Diensten steht uns eine **Sozialpädagogische Fachkraft** zur Seite. Der Schulsprengel Schlanders hat in seinem Einzugsgebiet die **Wohngemeinschaft**, die **Tagesgruppe** der Sozialgenossenschaft Vinschgau (SOVI) und das **Vinzenzheim**. Zudem arbeiten wir mit dem **Jugendzentrum** (JUZE) Schlanders zusammen, um den Schülern bei den **Hausaufgaben** zu helfen. Das **CareTeam** interveniert in Krisensituationen und arbeitet präventiv.

## BEGABTENFÖRDERUNG UND WETTBEWERBE

Wir sind bestrebt die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen und wollen uns bemühen, von den Stärken und den Interessenschwerpunkten der Schüler auszugehen. Deshalb bieten wir ein breit gefächertes Angebot und die Schüler und Schülerinnen können sich an verschiedenen Wettbewerben beteiligen. Ebenso gehören Aktivitäten der **Theaterpädagogik** sowie der **Umweltbildung** und **Verkehrserziehung** dazu.

Die **Verwendung der Pflichtquote** wird an der Mittelschule im Ausmaß von 50 Minuten (eine Einheit) wöchentlich für den offenen Unterricht verwendet und in dieser Stunde sind jene Schüler, welche um **Anerkennung der Musikschule** oder die **Anerkennung der Vereinstätigkeit** angesucht haben, befreit. Ziel dieses **offenen Unterrichts** ist es Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler/innen zu fördern. Die restliche Pflichtquote wurde im Rahmen der Stundentafel verschiedenen Fächern zugewiesen. In der Grundschule nehmen befreite Schüler nicht am **Wahlpflichtfach** teil.

## ÜBERTRITTE

Große Bedeutung wird dem Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, von der Grundschule in die Mittelschule und von der Mittelschule in weiterführende Schulen beigemessen. Aktionen zur **Berufswahlvorbereitung** gehören dazu.

Großer Wert wird auf die **Spracherziehung** gelegt. Dazu leisten alle Lehrpersonen ihren Beitrag.

Im Bereich der Zweitsprache werden Klassenpartnerschaften, Briefkontakte, Schüler- und Lehreraustausche sowie CLIL-orientierte Unterrichtsformen gefördert und unterstützt.

## ZUSATZANGEBOTE

- An der Grundschule Vetzan wird das Projekt **Offenes Ganztagsangebot** weitergeführt.
- An der Mittelschule Schlanders wird für die Klassen mit Ausrichtung nach Maria Montessori das **offene Zusatzangebot** weitergeführt.
- Jede Schulstelle erstellt jährlich ein umfangreiches Programm für die **Wahlfächer**. Diese kommen den Interessen der Schüler nach und erweitern das Bildungsangebot.
- Die Schule legt Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen örtlichen Institutionen (Gemeinde, Raiffeisenkasse, Bürgerheim Bibliothek, Vereine, Forstbehörde ...) und bindet diese in schulische Angebote ein.

Jede Schulstelle erstellt jährlich einen Plan mit den **schulbegleitenden Veranstaltungen**, die dazu dienen den lehrplanmäßigen Unterricht durch unmittelbaren Kontakt mit der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Wirklichkeit sowie durch direkte Beobachtungen der Natur zu veranschaulichen, zu ergänzen und zu vertiefen.

Jeder Schüler hat das Recht auf **Lernberatung**. Der Lernberater/Die Lernberaterin ist Hauptansprechpartner, Lernwegbegleiter, besondere Vertrauensperson.

Gemäß unserem Bestreben die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und zu fordern haben wir die **Schülerbewertung** geregelt.

Eltern und Schule sind Erziehungspartner, jeder nimmt unterschiedliche Rollen wahr. Deshalb tun wir alles um sinnvolle **Elternarbeit** zu ermöglichen. Auch für die **Hausaufgaben** gibt es eine Regelung.

## Teil B

### Schulentwicklung

Wir sind bestrebt uns als Schule weiter zu entwickeln und arbeiten im Sinne unserer Leitsätze daran die **Teamorientierte Unterrichtsentwicklung** und das kooperative Lernen auszubauen. **Evaluation** gehört zur Selbstverständlichkeit und findet auf verschiedenen Ebenen, zu verschiedenen Anlässen und zu unterschiedlichen Zeiten statt. Der **Qualitätsrahmen für die Südtiroler Schule** gibt uns Orientierung und Anregung.

### Für die nächsten drei Jahre

Bei der systematischen Sichtung der Kompetenztests haben wir festgestellt, dass unsere Schülerinnen und Schüler in Deutsch folgende Kompetenzen noch ausbauen sollten:

- Eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen.
- Auf zentrale Aspekte des Textes bezogene Aussagen **selbstständig begründen**.
- Aussagen mit Textstellen belegen.

In Mathematik haben wir festgestellt, dass für das Lösen der Aufgaben unter anderem folgende Kompetenzen erforderlich sind:

- sinnerfassendes Lesen
- Kenntnis der Fachausdrücke
- **Sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Argumentation**

Wir haben festgestellt, dass neben den fachspezifischen Kompetenzen auch personenbezogene Kompetenzen wichtig sind:

Für die Grundschule:

- Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben beobachten, einschätzen und **benennen**
- Über Konflikte sprechen und Kompromisse finden

Für die Mittelschule:

- eigene Bedürfnisse, Stärken, Neigungen und Fähigkeiten wahrnehmen, sie mit Hilfe geeigneter Kommunikationsformen **zum Ausdruck bringen**;
- Werthaltungen reflektieren (siehe RRL)

Deshalb werden wir in den Schuljahren **2017/18 bis 2019/20** die **Partizipation** der Schülerinnen und Schüler fördern und die **Feedbackkultur** ausbauen.

Dazu legt der Klassenrat im Jahresarbeitsplan des Klassenrates:

- **Formen** der Partizipation
- und **Methoden** und **Verfahren** zum Ausbau der Feedbackkultur fest

Weiters werden Aufgaben und Zuständigkeiten auch fächerübergreifend vereinbart.

Für die Evaluation werden:

- am Ende des ersten Jahres die durchgeführten Verfahren und Methoden gesammelt und auf die Brauchbarkeit hin besprochen;
- am Ende des zweiten Jahres eine einfache Schülerbefragung durchgeführt;
- am Ende des dritten Jahres wird die Schülerbefragung aus dem Schuljahr 2016/2017 wiederholt, wobei die Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse Grundschule befragt werden.
- Zudem werden die Kompetenztests daraufhin gesichtet, ob die argumentativen Kompetenzen (Aussagen selbstständig begründen, eigenen Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen) der Schülerinnen und Schüler sich verbessert haben.

## Teil C

### Jährlicher Teil

## JAHRESTÄTIGKEITSPLAN Jahresthema/ Jahrestätigkeitsplan

## REGELUNGEN .....

## KALENDER DER SITZUNGEN UND VERANSTALTUNGEN



Dieses elektronische Dokument entspricht dem originalen Papierdokument, welches aus 04 Seiten besteht.

Schlanders 20.03.2017

Die Schulsekretärin  
Sonja Christina De Martin  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Kopie des mit folgenden Zertifikaten digital unterzeichneten  
(von der Landesverwaltung gesetzeskonform erstellten und  
verwahrten) elektronischen Originaldokuments, welches aus  
5 Seiten besteht:

Copia cartacea tratta dal documento informatico originale  
costituito da 5 pagine, predisposto e conservato ai sensi  
di legge presso l'Amministrazione provinciale e sottoscritto  
digitalmente con i seguenti certificati di firma:

Name und Nachname / nome e cognome: SONJA CHRISTINA DE MARTIN  
Steuernummer / codice fiscale: IT:DMRSJC66T41E457M  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
Seriennummer / numeri di serie: 35684e  
unterzeichnet am / sottoscritto il: 20.03.2017

*Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Dezember 1993, Nr. 39 / articolo 3 comma 2 del decreto legislativo 12 dicembre 1993, n. 39*

---

Am 20.03.2017 erstellte Ausfertigung

Copia prodotta in data 20.03.2017